



Niederschrift

über die am Montag, den 24. Juni 2019 um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Satteins stattgefundene 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Anton Metzler als Vorsitzender, die Gemeinderäte Vizebg. Doris Amann, Dolores Hosp, Peter Vonbrül, Marcus Riegler, Andreas Dobler und Mechtild Metzler-Schähle, 14 Mitglieder der Gemeindevertretung sowie als Ersatz Heinz Hosp, Eberhard Erne und Wilfried Heinzle

Entschuldigt: Gabriele Rhomberg, Klaus Frick und Karl Tschavoll

Schriftführer: Jodok Wüstner

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 29. April 2019;
4. Rechnungsabschluss 2018:
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gebarung 2018;
 - b) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2018;
 - c) Beschlussfassung;
5. Arbeitsvergaben für die Neuerrichtung des Hochbehälters Kamizan;
6. Ansuchen um Ausnahmegewilligung vom Gesamtbebauungsplan 1.2018 Satteins für die auf den GST-NRn 69, 70/4, 990/1 und 990/4 geplante Wohnanlage Viola:
 - a) Vorlage der im Zuge der Anhörung der Nachbarn eingelangten Stellungnahmen;
 - b) Beschlussfassung;
7. Beschluss über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. Plan-ZI: sa031.2-3/2018 vom 13.06.2019 betreffend Teilflächen aus den GST-NRn .600 und 2530/1 von FS Carport in FS Garage;
8. Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Plan-ZI: sa031.2-1/2017 vom 07.11.2018 betreffend Teilflächen aus den GST-NRn .316 und 4880 nach Auflage und Veröffentlichung des Entwurfs;
9. Umbau der ehemaligen Räumlichkeiten der Polizeiinspektion Satteins in der Frastanzerstraße 23 zu einer Wohnung:
 - a) Genehmigung eines Kostenrahmens;
 - b) Delegation der Arbeitsvergaben an den Gemeindevorstand;
10. Bewilligung der Trennung der GST-NRn 2969, 2973, 1974 und 1975 (Eigentümer Renate Lins/Thomas Malin/Gemeinde Satteins);
11. Genehmigung eines Teilungs- und Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Satteins, Renate Lins und Thomas Malin;
12. Darlehensaufnahme für den Erwerb der Liegenschaften „Kirchstraße 3“;
13. Berichte;
14. Allfälliges;

Erledigung:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere DI Georg Rauch, Ing. Oliver Mock, Bettina Lerchner und Mag. Edgar Palm, und stellt die

ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Ein herzliches Willkommen entbietet er ebenfalls den anwesenden Zuhörern.

2. In der Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.
3. Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. April 2019 wird einstimmig genehmigt.

4. Rechnungsabschluss 2018:

Hierzu hält der Vorsitzende eingangs folgendes fest: Der Voranschlag 2018 betrug € 8.852.600,00 und der Rechnungsabschluss 2018 nun € 8.732.529,76. Einige im Voranschlag 2018 berücksichtigten Kosten wurden noch nicht bzw. fast nicht benötigt – wie z.Bsp. für den Neubau des Hochbehälters Kamizan, für die Anschaffung des Löschfahrzeuges für die Feuerwehr, für die Sanierung der Mittelschule Satteins, die Sanierung des Pfudidetschbaches usw.. Die zusätzlich notwendigen Aufwendungen im Jahr 2018, wie Personalkosten durch die Errichtung einer 5. Kindergartengruppe, zusätzliche Räumlichkeiten für den Kindergarten, den Spielplatz bei der Volksschule oder Straßensanierungen usw. konnten durch die zusätzlichen Einnahmen aus den Ertragsanteilen, sowie Reduzierungen bei den Beträgen an den Spitals- und Sozialfonds, auf Grund des neuen Finanzierungsschlüssels, abgedeckt werden. Die Haushaltsrücklage der Gemeinde Satteins beträgt zum 31.12.2018 € 868.233,45 und liegt nunmehr über dem Voranschlag 2018. Im Jahr 2018 wurden die bestehenden Kredite weiter abgebaut und es war keine zusätzliche Kreditaufnahme notwendig.

- a) GV Johannes Saurer berichtet über die am 28.05.2019 stattgefundene Prüfung der Gebarung 2018 und bedankt sich bei Bettina Lerchner, Mag. Edgar Palm und Bgm. Anton Metzler für deren Unterstützung. Das vorliegende Protokoll spiegelt eine vorbildliche Rechnungsführung wider und der Prüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung für den Rechnungsabschluss 2018 die Entlastung zu erteilen. GV Michael Koschat ersucht, den Prüfbericht in Zukunft nach Möglichkeit bereits mit der Einladung vorzulegen.
- b) Der vorliegende Rechnungsabschluss 2018, der allen Mitgliedern der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt wurde, weist folgende Gebarung aus:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 7.905.212,75	€ 6.317.899,76
Vermögensgebarung	€ 827.317,01	€ 2.414.630,00
Summe	€ 8.732.529,76	€ 8.732.529,76

Es werden Anfragen zum Personalstand, zur Abrechnung der Abwassererschließung für den Schwarzen See und zum Hochbehälter Kamizan gestellt. Für letzteres Projekt sind im Jahr 2018 noch keine Kosten angefallen.

- c) In der folgenden Abstimmung wird der Rechnungsabschluss 2018 in der vorgelegten Fassung mit Ein- und Ausgaben von jeweils € 8.732.529,76 einstimmig bewilligt und der Gemeindeverwaltung gemäß der Empfehlung des Prüfungsausschusses die Entlastung erteilt.
5. Hinsichtlich der Neuerrichtung des Hochbehälters Kamizan erläutert Ing. Oliver Mock die einzelnen Gewerke und informiert, dass die Bauverhandlung durch die BH Feldkirch am 02. Juli 2019 stattfinden wird. Das heißt, das Vorhaben ist noch nicht bewilligt und sämtliche Vergaben erfolgen vorbehaltlich der Genehmigung durch die BH Feldkirch. Zur Frage, ob ein Nachtragsvoranschlag notwendig ist, da die Kosten höher als budgetiert ausfallen, wird mitgeteilt, dass dies durch Budgetumschichtungen geregelt werden kann. Für das Bauvorhaben wurden von der Fa. tschabrun ingenieur gmbh, Schllins, folgende

Ausschreibungen erstellt und die Angebote anschließend sachlich und rechnerisch überprüft:

I. Baumeisterarbeiten

Anbieter	Anbotssumme netto
Fa. Hermann Gort Hoch- u. Tiefbau GmbH, Frastanz	€ 219.000,00
Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, Röthis	€ 248.443,31
Fa. Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing	€ 256.578,18
Fa. Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis	€ 284.777,77
Fa. Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch	€ 286.668,01
Fa. Strabag AG, Dornbirn	€ 292.312,00

In der folgenden Abstimmung werden die Baumeisterarbeiten, lt. Vergabevorschlag der Fa. tschabrun ingenieur gmbh, Schlins, an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Hermann Gort Hoch- u. Tiefbauunternehmen GmbH, Frastanz, mit einer Nettoauftragssumme von € 219.000,00 vergeben.

II. Herstellung und Lieferung Fertigteilbehälter

Anbieter	Anbotssumme netto
Fa. Etertec GmbH & Co KG, Klausen-Leopoldsdorf	€ 310.730,00
Fa. Schmidt's Handelsges.m.b.H., Bürs	€ 326.720,00
Fa. GFK Solution GmbH, Kirchberg am Wagram	€ 365.980,00
Fa. Enke Schachtbau GmbH, Öttingen (D)	€ 401.990,00
Fa. Amiblu GmbH, Klagenfurt	€ 416.380,00

In der folgenden Abstimmung werden die Herstellung und Lieferung der Fertigteilbehälter, lt. Vergabevorschlag der Fa. tschabrun ingenieur gmbh, Schlins, an den Billigst- und Bestbieter, die Fa. Etertec GmbH & Co KG, Klausen-Leopoldsdorf, mit einer Nettoauftragssumme von € 310.730,00 vergeben.

III. Stichweg Replan

Anbieter	Anbotssumme netto
Fa. Kronhofer Rudolf, Satteins	€ 23.029,90
Fa. Baumeister Ing. Peter Keckeis GmbH, Röthis	€ 23.233,75
Fa. Hermann Gort Hoch- u. Tiefbau GmbH, Frastanz	€ 29.400,00
Fa. Kessler bewegts GmbH, Nenzing	€ 32.982,00
Fa. Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch	€ 57.710,60

In der folgenden Abstimmung werden die Arbeiten für den Stichweg Replan, lt. Vergabevorschlag der Fa. tschabrun ingenieur gmbh, Schlins, an den Billigst- und Bestbieter, die Fa. Kronhofer Rudolf, Satteins, mit einer Nettoauftragssumme von € 23.029,90 vergeben.

IV. ESMR Hochbehälter Kamizan

Anbieter	Anbotssumme netto
Fa. Siemens, Bregenz	€ 67.138,30

Die EMSR beinhaltet die Regeltechnik inkl. Schaltschrank im neuen Hochbehälter Kamizan sowie die Einbindung/Erweiterung des bestehenden Leitsystems in der PLS-Zentrale im Gemeindeamt Satteins. Die Verbindung zur PLS erfolgt über Funk, wie bereits bestehend vorhanden. Auf Grund der bestehenden EMSR Substanz ist es ausschließlich möglich, die Arbeiten an die Fa. Siemens AG zu beauftragen. Ein Eingriff in

die bestehende Steuerungstechnik durch ein anderes Elektrounternehmen wäre grundsätzlich nur mit deutlich größeren Aufwendungen möglich. Es wurden daher mit der Fa. Siemens die geplanten Arbeiten durchgesprochen und ein Angebot hierfür angefordert. Dieses wurde mit anderen derzeit laufenden Projekten verglichen und kann als plausibel und marktkonform bezeichnet werden.

In der folgenden Abstimmung werden das ESMR für den Hochbehälter Kamizan, lt. Vergabevorschlag der Fa. tschabrun ingenieur gmbh, Schlins, an die Fa. Siemens, Bregenz, mit einer Nettoauftragssumme von € 67.138,30 vergeben.

V. Installationsarbeiten – Verrohrungen Hochbehälter Kamizan

Anbieter	Anbotssumme netto
Fa. Wagner GmbH, Nüziders	€ 88.359,67
Fa. Dorfinstallateur, Bludenz	€ 101.258,17

In der folgenden Abstimmung werden die Installationsarbeiten – Verrohrungen Hochbehälter Kamizan, lt. Vergabevorschlag der Fa. tschabrun ingenieur gmbh, Schlins, an den Billigst- und Bestbieter, die Fa. Wagner GmbH, Nüziders, mit einer Nettoauftragssumme von € 88.359,67 vergeben.

Somit gelangen Gesamtkosten von ca. € 708.000,00 zur Vergabe. Diese Erhöhung gegenüber dem budgetierten Wert von € 650.000,00 begründet sich unter anderem in der größeren Dimensionierung der Behälter, wie dies ursprünglich 2017 vorgesehen war. Zur Frage bzgl. Förderungen wird mitgeteilt, dass mit Förderungsmitteln in Höhe von 40 % gerechnet werden kann. GV Doris Nenning erkundigt sich hinsichtlich von Zertifikaten für die Fertigteilbehälter und ersucht, diese dem Protokoll anzuhängen. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Ing. Oliver Mock für seine detaillierten Ausführungen und sein Kommen.

6. Ansuchen um Ausnahmegewilligung vom Gesamtbebauungsplan 1.2018 Sattels für die auf den GST-NRn 69, 70/4, 990/1 und 990/4 geplante Wohnanlage Viola:

- max. Baunutzung von 45 für die Bauflächen BW7a und BW7b auf tatsächliche 47,09 (+4,65%)
- max. Gesamtgeschossfläche BW7a (Haus A und D) von 850m² auf tatsächliche für Haus A 1019,1m² (+169,1m² oder +19,9%)
- max. Gesamtgeschossfläche BW7b (für Haus B und C) von 550m² auf tatsächliche für Haus B 582,0m² (+32m² oder +5,8%) bzw. Haus C 598,7m² (+48,7m² oder +8,9%)

- a) Die im Zuge der Anhörung der Nachbarn eingelangten Stellungnahmen wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorgelegt.
- b) DI Georg Rauch erläutert die Gründe bzw. die Notwendigkeit für diesen Antrag wie folgt: Die moderate Überschreitung der Geschossflächen für die Gebäude A, B und C gem. Bebauungsplan und die geringfügige Überschreitung der BNZ ist unter Berücksichtigung der geänderten Berechnungsmethode - verfügbares Gelände - aus orts- und landschaftsbildlicher und allgemein raumplanerischer Sicht nachvollziehbar, vertretbar und entspricht den Zielen des Gesamtbebauungsplanes. GR Peter Vonbrühl berichtet über die Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses „Raumplanung, Verkehr und Ortsbildgestaltung“ sowie des „Bau-, Wasser- und Kanalausschusses“ vom 03.06.2019, wobei der Gemeindevertretung mehrheitlich empfohlen wird, den Ausnahmen zuzustimmen. Teilweise wird es als problematisch angesehen, dass einer Ausnahmegewilligung vom Gesamtbebauungsplan zugestimmt wird, welcher auf das gegenständliche Projekt abgestimmt wurde und es werden Folgewirkungen befürchtet. Es wird betont, dass das Projekt das gleiche geblieben ist

und sich an der Höhenlage absolut nichts geändert hat. Es kann auch dahingehend argumentiert werden, dass ein Fehler bei der Erstellung des Bebauungsplanes passiert ist. Weiter bestätigt der Vorsitzende, dass die notwendigen Grundflächen für eine Verbreiterung der Zufahrt zugesichert sind.

Der Sachverhalt kann lt. Vorsitzendem nochmals wie folgt zusammengefasst werden: Bei der Baueingabe für dieses Projekt handelt es sich um die vor 2 Jahren vorgestellte und bewilligte Wohnanlage. Die Ausnahme für die BNZ entstand durch die vorgenommene Grundtrennung und die Überschreitung der Gesamtgeschossfläche durch die Neuberechnung des verfügbaren Geländes. Dadurch wurden teilweise unterirdische Räume, die bisher nicht zur Gesamtgeschossfläche dazu gezählt wurden, berücksichtigt.

In der folgenden Abstimmung erklären sich Vizebgm. Doris Amann und Ing. Gabriel Schwanzer für befürwortend und die beantragte Ausnahmegewilligung vom Gesamtbebauungsplan 1.2018 Satteins für die auf den GST-NRn 69, 70/4, 990/1 und 990/4 geplante Wohnanlage Viola wird mit 18 : 4 Stimmen bewilligt.

GV Ing. Gabriel Schwanzer weist auf die Wichtigkeit einer Informationsveranstaltung durch die Architekten und Bauträger hin, welche nicht nur für die Anrainer, sondern für die gesamte Dorfbevölkerung stattfinden muss. Und GV Robert Schachenhofer regt an, die verschiedenen Möglichkeiten für Photovoltaik zu prüfen.

- 7.** Der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. Plan-ZI: sa031.2-3/2018 vom 13.06.2019 betreffend Teilflächen aus den GST-NRn .600 und 2530/1 von FS Carport in FS Garage wird mit 21 : 3 Stimmen genehmigt.
 - 8.** Nach einer kurzen Sachverhaltsdarstellung durch Ing. Gabriel Schwanzer und Beantwortung von Verständnisfragen hinsichtlich sanitärer Anlagen und einem geologischen Gutachten wird die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Plan-ZI: sa031.2-1/2017 vom 07.11.2018 betreffend Teilflächen aus den GST-NRn .316 und 4880 nach Auflage und Veröffentlichung des Entwurfs mit 19 : 5 Stimmen bewilligt.
 - 9.** Für den Umbau der ehemaligen Räumlichkeiten der Polizeiinspektion Satteins in der Frastanzerstraße 23 zu einer Wohnung fallen Kosten in Höhe von ca. € 90.000,00 (inkl. Reserve) an, welche hausintern erhoben bzw. mittel Anfragen eingeholt wurden.
 - a) In der folgenden Abstimmung wird der vorgenannte Kostenrahmen einstimmig genehmigt.
 - b) Ebenso werden die Vergaben einstimmig an den Gemeindevorstand delegiert.
- Vizebgm. Doris Amann ersucht bei der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes um die Vorlage von Planskizzen.
- 10.** Die Trennung der GST-NRn 2969, 2973, 1974 und 1975 (Eigentümer Renate Lins/Thomas Malin/Gemeinde Satteins) lt. vorliegender Vermessungsurkunde GZ.: 43595/19 der Rapatz Vermessung ZT GmbH, sowie lt. Anregung des Gemeindevorstandes, wird einstimmig bewilligt.
 - 11.** Ebenso wird der Entwurf eines Teilungs- und Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Satteins, Renate Lins und Thomas Malin für Teilflächen aus der vorstehend genehmigten Vermessungsurkunde GZ.: 43595/19 der Rapatz Vermessung ZT GmbH, mit einem Verkaufspreis von € 100,00/m² (ebenso im Vorstand beraten und vorgeschlagen) einstimmig genehmigt. Hierzu wird noch festgehalten, dass es sich bei den Grundflächen um eine FF-Widmung handelt, die außerhalb des REK liegt.

- 12.** GV Josef Lins berichtet als Obmann des Finanzausschusses über die Sitzung vom 06.06.2019, in welcher die eingelangten Angebote für die Aufnahme eines Kredits in Höhe von € 500.000,00 für den Kauf der Liegenschaften „Kirchstraße 3“ geöffnet wurden und folgende Vergabeempfehlung erarbeitet wurde:

Die Aufnahme eines Darlehens für den Erwerb der Liegenschaften „Kirchstraße 3“ soll an die Raiba im Walgau mit der variablen Verzinsung mit einem Aufschlag von 0,65 % auf den 6-Mt-Euribor und einem Maximalzinssatz von 2,25 %, zugesichert bis 30. Juni 2034, vergeben werden.

In der folgenden Abstimmung wird dieser Empfehlung einstimmig zugestimmt.

13. Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet:

- Den Mädchen und Pädagoginnen der NMS Satteins herzlichste Gratulation zum Landesmeistertitel im Mädchen-Fußball.
- Am 10.05.2019 fand in Röns eine Kreisübung der Feuerwehren der Jagdberggemeinden statt, bei welcher ein Stallbrand angenommen wurde. Vielen Dank an alle Feuerehrleute für Ihren Einsatz bei dieser Übung.
- Bei der letzten Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Walgau wurde der Jahresabschluss 2017 sowie das Budget für das Jahr 2019 einstimmig beschlossen. Das Projekt für den Hochwasserschutz der ARA Walgau im Jahr 2018 ist abgeschlossen. Der Hochwasserschutz für die Anlage hat sich bereits schon mehrmals bewährt.
- In der letzten Vorstandssitzung der Regio im Walgau wurden folgende Themen behandelt: Erdgrabungsarbeiten, KLAR-Region Förderungszusage, Rock in Union (Projekt wird beendet), regionale Koordinationsstelle im Walgau, Wirte-Stammtisch, Int. Naturpark Rätikon, Leaderprojekte, Unterstützung Kulturgut Walgau, Bibliotheken im Walgau.
- Am Samstag, den 06.07.2019 findet der Tag der offenen Tür bei der Polizeiinspektion Satteins und der Schulküche in der NMS Satteins mit einem Rahmenprogramm statt.
- Ein herzlicher Dank an alle Helfer bei den EU-Wahlen. Es hat alles sehr gut geklappt!
- Bei den Sitzungen der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH und des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg wurden am 29.05.2019 der vorläufige Abschluss zum 31.12.2018 der GmbH und der Rechnungsabschluss 2018 des Gemeindeverbandes einstimmig bewilligt.
- In der letzten Generalversammlung der WFI GmbH wurde der Jahresabschluss 2018 bewilligt. Durch den guten Sommer 2018 konnten die Erlöse aller drei Schwimmbäder erhöht werden und der Abgang im Vergleich zu 2017 sowie die Beiträge der Gemeinden somit reduziert werden.
- Bei der Jahreshauptversammlung des MALGRUND wurde berichtet, dass dieser im Jahr 2020 sein 20jähriges Vereinsjubiläum feiert. Der Vorstand bedankt sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und gute Zusammenarbeit.
- Durch die Steuerungsgruppe für die Sanierung der Mittelschule Satteins haben Gespräche mit Vertretern der betroffenen Vereine und der Lehrerschaft über die Raumaufteilungen stattgefunden. Bis Ende Juni wird der endgültige Plan vorliegen und die Gespräche mit den Fachplanern beginnen.
- In der Vollversammlung des Wasserverbandes Ill-Walgau wurde der Jahresabschluss 2018 beschlossen. Weiter wurden folgende Bauprojekte behandelt:
 - **Bauabschnitt 3** (Frastanz-Nenzing-Schlins-Satteins, zusätzliche Drainagen mit Pumpanlagen im Bereich der Becken und Dämme sind notwendig, um das Grundwasser niedrig zu halten, im Herbst 2019 wird eine UVP-Verfahren eingeleitet);

- **Hochwasserschutz Feldkirch** (Aufweitung Kapfchlucht und Neubau Montfortbrücke);
- **Probestau** (notwendig beim letzten Retentionsbecken in Bludesch);
- Am Sonntag, den 23.06.2019 wurde das neue Feuerwehrauto feierlich eingeweiht. Der Feuerwehr viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und unfallfreie Einsätze! Den Wehrkameraden ein herzlicher Dank für ihre Arbeit und ihren Einsatz für die Durchführung des Angriffscups und des Festbetriebes.

b) Vizebgm. Doris Amann berichtet:

- 11.05.2019: Das Wunschkonzert des Musikvereins Satteins anlässlich der dringenden Anschaffung von 2 neuen Bässen wurde gut angenommen. Herzlichen Dank an alle Musiker und den Vorstand, welche sehr bemüht um ihre Eigenleistungen sind.
- Großen Dank gebührt auch dem Organisationsteam der „Gaukissommerwoche“ für den Einsatz des „Sonnenmalens“ am 19. Mai 2019. Die Sonnen als nicht mehr wegzudenkendes LOGO im Dorf und der Name „Gauki“ wurden im Jahre 2006 von den Volksschulkindern kreiert und haben bis heute Bestand und ihren festen Platz in den Satteinser Gärten.
- Am 29.05.2019, von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr, trafen sich zum „Weltspieletag“ Jung und Älter zu gemeinsamen vergnüglichen Stunden miteinander. Im Mittelpunkt stand das Thema „Zeit zum Spielen“. Herzlichen Dank allen Erwachsenen, die sich wirklich Zeit dafür genommen hatten.
- Am 06.06.2019 luden Jugendliche und Bürgermeister zum „Zero Waste-Picknick“ in den Schäflegarten ein. Es wurde ausgiebig darüber in den Medien berichtet. Dank an Sylvia Kink-Ehe und Mag. Carmen Feuchtnner und an die Geschäftsleitung der Regio Walgau für die hervorragende Organisation und Begleitung der Jugendlichen. Der Dank der Gemeinde gilt auch den Frauen des Nähtreffs der Bibliothek Satteins für ihre tatkräftige Unterstützung im Vorfeld.
- Auch in der 3. Ausgabe der Satteinser Kinder- und Jugendzeitung „Kinderstimme“, welche noch Anfang Juli an jeden Haushalt ergeht, ist ein Artikel, der von Jugendlichen über das Picknick verfasst wurde zu lesen.
- Am 08.06.2019 spielten die Kindergartenkinder ihr legendäres Fußballmatch im Rahmen des Pfingstturniers des SV Satteins. Herzlichen Dank dem Vorstand, dass er dieses Kräfteressen jährlich ermöglicht.
- Ebenso am 08.06.2019 eröffnete Reinhard Welte seine Ausstellung „Kunst im Garten – Betonart“ in Satteins. Gratulation zum einzigartigen Skulpturengarten.
- Am 10.06.2019 feierte die Kinderbetreuung Teddybär ihren Abschluss beim alten Fußballplatz. Hier gilt unser Dank allen Pädagoginnen und Eltern für den wunderschönen Nachmittag.
- Am 17. Juni lud die Regio Walgau zum Auftakt „KLAR! Im Walgau ein. „KLAR!“ steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion und ist ein Förderprogramm des österreichischen Klima- und Energiefonds und dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus“. Ziel ist es Gemeinden und Regionen zu unterstützen, sich mit den Folgen des Klimawandels zu befassen und auch mögliche Chancen auszuloten. Den Auftakt gestaltete Frau Dr. Gerlind Weber mit einem interessanten Vortrag über: „Immer weniger Grund für ein gutes Klima! Was Raumplanung und Bodenschutz mit Klimawandelanpassung zu tun haben.“
- Heute, am 24.06.2019, fand die Abschlussfeier des Kindergartens Satteins statt, bei der die Kindergartenleiterin Kathi Berchtel in den „Mutterschutz“ verabschiedet wurde und ich zugleich Vanessa Holzer, die bisherige Stellvertreterin, welche ab 1. Juli die Funktion der neuen Leiterin übernehmen wird, alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und ein gutes Zusammenspiel mit der Elternschaft wünschen konnte.
- Bettina Bader scheidet aus dem Dienst als Mittagsbetreuerin der Volksschulkinder aus. Im Namen der Kinder, Eltern und Gemeinde bedanke ich mich bei ihr für die sehr

gewissenhafte Arbeit und wünsche ihr alles Gute für die weitere Zukunft. Lena Gädeke wird ihren Dienst übernehmen und gemeinsam mit Manuela Sturn die Volksschulkinder beim Mittagstisch betreuen. Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind bereits an alle Eltern ergangen und müssen ausnahmslos bis 15. Juli im Gemeindeamt abgegeben werden. Pro angebotenem Modul müssen 7 Kinder angemeldet sein, um die Betreuung durchführen zu können. Von Seiten der Verwaltung wird gebeten, die Anmeldefrist **ausnahmslos** einzuhalten, da von der angemeldeten Schüleranzahl sehr viele organisatorische, personelle und auch finanzielle Angelegenheiten abhängig sind. Wir bitten hier um Verständnis. Bei manchen gelingt das rechtzeitige Anmelden immer und bei manchen oft nicht!

- Ab September 2019 wird wieder eine Baby-Purzelbaumgruppe für die Satteinser Babys im Alter von 1 Monat bis zu 12 Monaten angeboten. Die Leiterin ist Daniela Traunig unter dem „Katholischen Bildungswerk“. Genaue Informationen werden zu gegebener Zeit im Walgaublatt veröffentlicht.
- Am 13. Juni fand die 19. Ausschusssitzung „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ statt. Im Herbst wird wieder die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2000 und 2001 stattfinden. In Einbindung und Zusammenarbeit mit 4 Jungbürgerinnen und Jungbürgern sollen Termin und Programm ausgearbeitet werden.

c) GR Andreas Dobler berichtet:

- Am 21.05.2019 fand eine Vorstandssitzung der Güterweggenossenschaft Außerberg statt, in welcher berichtet wurde, dass die letzte Tranche für die Förderungen beim Land liegt bzw. inzwischen erledigt sein sollte.
- Am 30.05.2019 fand der Abschluss des Lauftreffs statt. Ein herzlicher Dank an die Coaches, die mit fast 200 Teilnehmern an die 1.000 km absolviert haben.
- Ein Dank an den SV Satteins für die Ausrichtung des Pfingstturniers, welches trotz kleinerem Rahmen wieder eine tolle Veranstaltung war.
- Hinsichtlich der Fitness-Parcours informiert er, dass regelmäßige Begehungen sowie notwendige Ausbesserungen stattfinden.

14. Allfälliges:

- a) Am 28.06.2019 findet die Spielplatzzeröffnung bei der Volksschule statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird.
- b) GV Ing. Gabriel Schwanzer informiert aus der Arbeitsgruppe „Mobilität in Satteins“, dass inzwischen ein Angebot für ein „Straßen- und Wegekonzert“ als Basis für ein evtl. künftiges Mobilitätskonzeptes vorliegt. Hierzu erkundigt sich GV Michael Koschat, ob auch die Einfahrt in die Gewerbestraße hierin berücksichtigt ist, was bejaht wird. Unabhängig davon wird für die Studie zur Verbreiterung der Brücke die Statik der Brücke überprüft. Vizebgm. Doris Amann, als Ersatz der gegenständlichen Arbeitsgruppe, ersucht um künftige Übermittlung der Protokolle an sie.
- c) Eberhard Erne regt an, Bewusstseinsbildung für die Abfallvermeidung bei Veranstaltungen zu verstärken. Die soll Thema einer künftigen Obleutesitzung sein.
- d) GV Michael Koschat hält fest, dass im Rechnungsabschluss 2018 für die Fernwärmestudie der budgetierte Ansatz in Höhe von € 35.000,00 nicht benötigt wurde. Hierzu informiert der Vorsitzende, dass diesbezüglich dzt. nichts umgesetzt wird.
- e) Weiter erkundigt sich Michael Koschat hinsichtlich der Vorfälle bei der Gemeindefinformatik.

Schluss der Sitzung: 22:08 Uhr

Der Bürgermeister: Anton Metzler

Der Schriftführer: Jodok Wüstner